



Polizeirevier Salzlandkreis

Polizeimeldungen

Kriminalitäts- und Verkehrsunfallgeschehen

Die Sammelmeldung erfolgt entsprechend des Servicegedankens für eine tägliche Berichterstattung zur örtlichen Kriminalitäts- und Verkehrslage. Weiterhin wird über polizeiliche Erfolge und Kontroll- bzw. Präventionsmaßnahmen durch die Polizei des Salzlandkreises berichtet.

Hoym (Einbruch in eine Tankstelle)

Am Montagmorgen, gegen 02:17 Uhr, wurde der Einbruchsalarm einer Tankstelle in der Reinstedter Straße ausgelöst. Beim Eintreffen der Polizei konnte ein zum Teil abgerissenes Fenstergitter im hinteren Bereich des Tankstellengebäudes festgestellt werden. Das dahinter befindliche Fenster war gewaltsam geöffnet. Die unbekanntes Täter hatten sich anschließend Zugang zu dem Büro verschafft und augenscheinlich alle Schränke geöffnet und durchsucht. Andere Räume wurden nicht betreten. Ob und welche Gegenstände seit dem Einbruch fehlen ist noch unklar. Eine Schadenaufstellung liegt noch nicht vor. Der Kriminaldienst wurde zur Spurensuche und Sicherung eingesetzt und ein Ermittlungsverfahren eingeleitet.

Aschersleben (Einbruch in einen Discounter)

Am Montagmorgen, gegen 02:30 Uhr, wurde der Einbruch in einen Discounter in der Mehringer Straße festgestellt. Der Lieferant hatte beim Befahren des Parkplatzes die optische Alarmauslösung festgestellt und die Polizei informiert. Der oder die unbekanntes Täter hatten sich unter Zuhilfenahme eines Hebelwerkzeuges Zugang durch eine Seitentür verschafft. Im Inneren wurde lediglich ein leicht geöffneter Tiefkühlschrank festgestellt. ob und welche Gegenstände entwendet wurden ist unklar und kann nur im Rahmen einer Inventur festgestellt werden. Ein Ermittlungsverfahren wurde eingeleitet und die Kriminaltechnik zur Spurensuche eingesetzt.

Nachterstedt (Diebstahl von Dieseltreibstoff)

Am Wochenende wurde aus einem LKW, welcher im Bereich des Bahnhofes Nachterstedt abgestellt war, etwa 100 Liter Dieseltreibstoff entwendet. Der Diebstahl wurde am Sonntagabend bemerkt, als der Fahrzeugführer gegen 19:45 Uhr zu seinem LKW kam. Er stellte neben dem Fahrzeug einen dunklen Fleck (vermutlich Treibstoff) fest und bemerkt daraufhin den aufgebrochenen Tankverschluss am LKW. Eine Anzeige wurde aufgenommen.

Schönebeck (zum Haftantritt gestellt oder nur nachgefragt?)

Am Sonntagabend, gegen 21:45 Uhr, erschien ein 29-jähriger Mann in der Dienststelle in Schönebeck und wollte Fragen zu einem Haftbefehl beantwortet wissen. Nachdem die Beamten seine Identität zweifelsfrei festgestellt hatten, wurde die Überprüfung seiner Anfrage durchgeführt. Laut den polizeilichen Informationssystemen lagen zwei Haftbefehle gegen den Mann, welcher derzeit ohne festen Wohnsitz gemeldet ist, vor. Den haftbefreienden Betrag in Höhe von etwa 1000.-€ konnte er vor Ort nicht entrichten, woraufhin er durch die Beamten festgenommen wurde. Anschließend wurde er in eine nahegelegene Haftanstalt eingeliefert.

Aschersleben (Brandermittlungen)

Am Montagmorgen, um 05:24 Uhr, wurden die Rettungskräfte von Feuerwehr und Polizei zu einem Schwelbrand in der Siemensstraße gerufen. Bei dem Brandobjekt handelt es sich um einen etwa 32 Meter hohen Silo, in welchem Holzspäne gelagert werden. Die Brandursache kann noch nicht festgelegt werden, sehr wahrscheinlich wird aber ein technischer Defekt den Schwelbrand ausgelöst haben. Die Ermittlungen zur Brandursache werden nach dem Ablöschen des Brandes mit dem Betreiber abgestimmt.

Steißfurt (Brandermittlungen)

Am Montagmorgen, um 07:14 Uhr, wurden die Rettungskräfte von Feuerwehr und Polizei zum Brand der Werkhalle einer Firma an der Liethe gerufen. Laut den bisher vorliegenden Erkenntnissen hatte eine Maschine während der Arbeit Feuer gefangen. Die 6 Mitarbeiter in der Werkhalle bleiben unverletzt. Die Feuerwehr begann ihre Löscharbeiten und konnte den Brand schnell unter Kontrolle bringen. Ein Schaden entstand nur an der Maschine, er wird auf etwa 100.000.-€ beziffert. Die Brandursache kann noch nicht festgelegt werden, sehr wahrscheinlich wird aber ein technischer Defekt den das Feuer ausgelöst haben. Die Ermittlungen zur Brandursache werden nach dem Ablöschen des Brandes mit dem Betreiber abgestimmt.

(koma)

Impressum:

Polizeiinspektion Magdeburg Polizeirevier Salzlandkreis Bereich Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Franzstraße 35
06406 Bernburg

Tel: +49 3471 379 402
Fax: +49 3471 379 210

mail: presse.prev-slk@polizei.sachsen-anhalt.de